

KLASSIK HEUTE

Die Neuen Vocalsolisten konzertieren bei der Biennale Venedig

Das Ensemble wird im Rahmen des Festivals für zeitgenössische Musik ausgezeichnet



Neue Vocalsolisten, Foto: Sebastian Berger

Die **Neuen Vocalsolisten** erhalten in diesem Jahr den **Silbernen Löwen der Biennale Venedig**. Die Auszeichnung wird dem Ensemble im Rahmen des 65. Internationalen Festivals für zeitgenössische Musik der Biennale Venedig verliehen, das vom **17. bis 26. September 2021** im ganzen Stadtgebiet stattfindet. Die Jury der Biennale traf ihre Entscheidung auf Empfehlung der Komponistin und neuen Künstlerischen Leiterin des Festivals, Lucia Ronchetti. In der Begründung der Jury heißt es, man zeichne mit den Neuen Vocalsolisten ein Ensemble aus, das in seiner „kreativen Zusammenarbeit mit einigen der größten lebenden Komponistinnen und Komponisten die Entwicklung des zeitgenössischen a-cappella-Repertoires entscheidend vorangebracht“ habe.

Das Festival wurde von **Lucia Ronchetti** unter dem Titel „Choruses – Drammaturgie vocali“ als „Hörer-Pilgerreise“ an Orten geplant, die von historischer Bedeutung für die Entwicklung der Vokalmusik waren. Komponisten verschiedener Generationen und Stilrichtungen sind darin mit Konzerten, Klanginstallationen, experimentellen Aufführungen, vokalen Happenings, einer Prozessionsoper und einem kammermusikalischen Theaterstück vertreten. In dieser fein gearbeiteten Festival-dramaturgie sind die Neuen Vocalsolisten in verschiedensten Aufführungsformaten zu erleben.

Repräsentativer Querschnitt

Die vier Auftritte der Neuen Vocalsolisten in Venedig zeigen einen repräsentativen Querschnitt dessen, wofür das Ensemble mit dem Silbernen Löwen ausgezeichnet wird: experimentelle Recherche und Förderung der jungen Generation. Mit der

italienischen Erstaufführung von Sergej Newskis Dokumentaroper *Die Einfachen* stellen sie am 19. September einen Wesenskern ihrer Arbeit vor: die Weiterentwicklung theatraler Formate. Kontrastiert wird dieses Werk durch die Uraufführung einer elektroakustisch geprägten Komposition des New Yorker Komponisten George Lewis. Am 21. September steht mit der *Wölflí Kantata* ein Opus Magnum von Georges Aperghis auf dem Programm. Hier kommen den Neuen Vocalsolisten und dem mit-konzertierenden SWR Vokalensemble hochvirtuose Rollen zu. Beenden werden die Neuen Vocalsolisten ihr Venedig-Gastspiel am 26. September mit Luca Francesconis „Herzstück“, das im Kontext des von den Neuen Vocalsolisten initiierten Genres „Vokales Kammer-Musik-Theater“ entstand. Und mit zwei Uraufführungen von Maria Vincenza Cabizza und Manuel Hidalgo Navas wird auch die Förderung der jungen Generation Teil der Biennale-Präsenz der Sängerinnen und Sänger.

Die Auszeichnung mit dem Silbernen Löwen werden die Neuen Vocalsolisten am 20. September in einem Festakt in der Sala delle Colonne in Ca' Giustinian entgegennehmen und in einem anschließenden Gespräch mit **Björn Gottstein** (SWR) ihre ästhetischen Grundsätze erörtern.